

23. November 2000

Mistelbach: Restaurierte Bücher werden präsentiert „Buch-Paten“ werden nun geehrt

Das Restaurieren von Büchern ist zugleich auch ein Erhalten von Kulturgut. Die Stadtgemeinde Mistelbach bzw. das Kulturamt und die „Aktion Museum“ lädt am Samstag, 25. November, um 17 Uhr in das Barockschlössl in Mistelbach zu einer Präsentation von neun restaurierten Büchern ein, die teilweise bis zu 400 Jahre alt sind und ohne die Arbeit von „Profi“ Peter Zehetmayer und etlicher ehrenamtlicher Mitarbeiter vielleicht den Weg des Wegwerfbaren gegangen wären. Am Rest der Bücher wird noch gearbeitet.

Bewohner von Mistelbach und Umgebung konnten auch Patenschaften für Bücher erwerben, die dringend restauriert werden mussten oder noch auf einen Helfer harren. Diese 22 „Buch-Paten“, die mehr als 100.000 Schilling zur Verfügung stellten, werden mit einem Metallschild im Archiv verewigt und nun auch geehrt.

Die wertvollen Bücher lagerten und verkamen seit der Auflösung des Heimatmuseums vor ungefähr 20 Jahren in der Lanzendorfer Unterkirche, am Dachboden des Barockschlössls und im Stadtarchiv des Rathauses Mistelbach, wobei vor allem der Staub der größte Feind der inhaltlich sehr wertvollen, aber teilweise desolaten Werke war. Ein Teil der Bestände des Heimatmuseums wurde nun aufgearbeitet. Berge von Werken wurden entstaubt, mit Lederbalsam behandelt, mit Schutzhüllen versehen und computermäßig erfasst. Diese Buchrestaurierungen kosteten pro Band zwischen 1.000 und 30.000 Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at